

	<p>Objekt: Fliese</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: V 4491</p>
--	--

Beschreibung

Quadratische Fliese mit einer von zwei konzentrischen Kreisen eingefassten Darstellung der Heilung des Gelähmten zu Bethesda: Christus rechts, der geheilte Gelähmte mit der Bahre auf dem Rücken nach links gehend. Die hügelige Landschaft mit stilisierten Bäumen und Büschen. Der Himmel mit Wolken. In den Ecken Ochsenkopfmotive. Glasurabplatzungen an den Kanten. Große Glasurabplatzung an der unteren Kante.

Überweisung vor dem Umbau der Villa Credner/Herfurth, Karl-Tauchnitz-Straße 11, Leipzig, 1997

Grunddaten

Material/Technik: Fayence, Scherben ockerfarben, Glasur weiß, Inglasurbemalung in Blau

Maße: Höhe: 13 cm, Breite: 13 cm, Tiefe: 0,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750-1800
	wer	Manufaktur Tichelaar
	wo	Makkum
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	Bethesda

Schlagworte

- Fayence
- Gelähmter
- Kachel (Keramik)
- Krankheit
- Landschaft
- Neues Testament
- Ochsenkopfmotiv

Literatur

- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig